

Die Krieganleihe in Oesterreich-Ungarn

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ begrüßt halbamtlich die neue österreichisch-ungarische Krieganleihe, wie folgt:

„Etwa einen Monat nach dem glänzenden Erfolge unserer vierten Krieganleihe wenden sich nunmehr auch die Regierungen Oesterreichs und Ungarns mit der vierten österreichischen und ungarischen Krieganleihe an den Geldmarkt. Die bisherigen Leistungen der verbündeten Donaumonarchie in der Ausbringung der für die Durchführung des Krieges erforderlichen Mittel setzten die finanzielle Kraft der Monarchie und die Entschlossenheit, die Opferwilligkeit und den Gemeinsinn ihrer Bevölkerung in ein helles Licht. Es sind in Oesterreich-Ungarn bei den drei bisherigen Krieganleihen über 13 Milliarden Kronen aufgebracht worden, wovon 8780 000 000 auf Oesterreich, der Rest auf Ungarn entfällt. Das auf seinen alten Reichtum und seine Stellung als Weltbankier so stolze Frankreich hat in seiner bisher einzigen Krieganleihe nur etwa 11½ Milliarden Frank seiner Kriegsausgaben zu konsolidieren vermocht, ist also weit hinter der finanziellen Leistung der habsburgischen Monarchie zurückgeblieben. Es darf mit Sicherheit erwartet werden, daß auch die vierte österreichische und die vierte ungarische Krieganleihe ein glänzendes Ergebnis haben werden. Mit Recht hat kürzlich der österreichische Finanzminister darauf hingewiesen, daß alle Voraussetzungen günstig sind: die militärischen Erfolge an allen Fronten, die wirtschaftliche Lage

in Landwirtschaft und Gewerbe, die Steigerung der Einklagen bei Sparkassen und Banken.

Seit dem Ausbruch des Weltkrieges kämpfen unsere Truppen in treuer Waffenbrüderschaft mit denjenigen Oesterreich-Ungarns, teilweise sogar in gemeinsamen Verbänden. In dem uns aufgezwungenen Wirtschaftskampf stehen wir und Oesterreich-Ungarn in gemeinsamer Gegenwehr zusammen. Auch auf dem finanziellen Gebiet kämpfen wir Schulter an Schulter. Der Erfolg der neuen Krieganleihe der verbündeten Monarchie wird überall in Deutschland als eine neuer Sieg der gemeinschaftlichen Sache gewertet werden.“